

FT Fulda feiert überzeugenden 4:0-Sieg in der Kreisoberliga

FT Fulda bleibt verlustpunktfrei nach einem überzeugenden 4:0-Sieg gegen die SG Reulbach/Brand in der Kreisoberliga Fulda-Mitte.

In einem beeindruckenden Spiel hat FT Fulda am vergangenen Sonntag seine Siegesserie in der Kreisoberliga Fulda-Mitte fortgesetzt. Mit einem klaren 4:0-Sieg gegen die SG Reulbach/Brand bleibt das Team weiterhin verlustpunktfrei und demonstriert seine Stärke in der Liga.

Die Zuschauer durften sich über eine eindrucksvolle Vorstellung von FT Fulda freuen, die von Beginn an die Kontrolle über das Spiel übernahmen. Petr Kvaca bewies seinen Torrieher gleich zweimal in der ersten Halbzeit, als er in der 2. und 25. Minute traf. Diese frühen Tore setzten das Heimteam in eine komfortable Position und schufen eine solide Grundlage für den anschließenden Erfolg.

Dominante Leistung des Heimteams

Die Dominanz von FT Fulda war unübersehbar. Mit ihrem dritten Tor durch Theo Witte in der 37. Minute stellte die Mannschaft klar, dass der Sieg nur noch eine Formsache sein würde. Die SG Reulbach/Brand wirkten in der ersten Hälfte sichtlich überfordert und konnten dem Tempospiel des Gegners nur wenig entgegensetzen. Nach der Pause war es Waldemar Chernyy, der das Ergebnis auf 4:0 hochschraubte, was endgültig den Deckel auf das Spiel machte.

Die Abwehr von FT Fulda, die in dieser Saison lediglich drei Gegentreffer hinnehmen musste, ist bislang eine der besten der Liga. Diese solide Defensive gibt dem Team die nötige Sicherheit, um ihre Spiele mit einem klaren Plan und Selbstbewusstsein zu bestreiten. Der aktuelle Stand von sechs Siegen in sechs Spielen spricht für die Stärke und das enge Zusammenspiel des Teams.

Im Gegensatz dazu steht die Lage bei der SG Reulbach/Brand. Obwohl sie in der ersten Hälfte des Spiels versuchten, mitzuhalten, fehlt es ihnen an der nötigen Stabilität in der eigenen Abwehr. Mit bereits 14 Gegentoren in dieser Saison können die Rhöner nicht wirklich zufrieden sein. Sie müssen dringend an ihrer Defensive arbeiten, um in zukünftigen Begegnungen wettbewerbsfähig zu bleiben. Der letzte Sieg der SG liegt mittlerweile vier Spiele zurück, ein besorgniserregender Trend, der die Mannschaft unter Druck setzt.

Beide Teams haben nicht viel Zeit, sich auf ihre nächste Aufgabe vorzubereiten. FT Fulda wird am kommenden Sonntag gegen den TSV Pilgerzell antreten, während die SG Reulbach/Brand die Möglichkeit hat, beim RSV Petersberg zu punkten. Es bleibt abzuwarten, ob sie ihre Defensivprobleme in dieser kurzen Zeit beheben können und ob FT Fulda seinen Erfolgslauf fortsetzen wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de